

Aus dem Gemeindebrief, 10. Ausgabe, April 2012

»Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!«

Evangelium nach Johannes 20,29

Liebe Gemeinde,

»Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!« In diesem Osterruf, der seit damals vor fast 2000 Jahren um die gesamte Erdkugel schallt, klingen das ungläubige Staunen und die zaghafte Freude der ersten Christen mit über dieses Wunder: Jesus, ein Mensch wie Du und ich, der von seinen besten Freunden verleugnet und verkauft, der von den Tyrannen seiner Zeit zu Unrecht gefoltert, verurteilt und auf widerwärtigste Art hingerichtet wurde, wird von Gott ins rechte Licht gerückt: Nach der Höllenfahrt seines Lebens und Sterbens wird er wieder zum Leben erweckt und Gott holt ihn zu sich in den Himmel.

Diese Geschichte ist so unglaublich, dass sie schon am ersten Tage angezweifelt wurde, und zwar nicht von Jesu Feinden, sondern von einigen seiner Freunde.

Sogar von denjenigen, die Jesus leibhaftig nach seinem Tod noch gesehen haben, wird in der Bibel berichtet »Einige aber zweifelten.«

Jeder, der schon mal so traurig, enttäuscht oder verzweifelt gewesen ist wie Jesu Freunde, wird das verstehen: Wenn ich um einen Menschen trauere, wenn ich an der Ungerechtigkeit der Welt in Schule, Dorf oder Arbeit leide oder anderen schweren Liebeskummer erleide, dann kann ich mir in dem Moment gar nicht vorstellen, jemals wieder fröhlich zu sein. Wenn ich mich so gottverlassen fühle, kann ich unter meinem Tränenschleier das neue Leben, das mir entgegenkommt, noch gar nicht erkennen.

Jesus hat deshalb gerne Bildergeschichten erzählt, z.B. dass das Korn erst in der Erde sterben muss, bevor es aufgeht und neue Frucht wachsen kann. Selig ist deshalb, wer sich im Winter eine kahle Kastanie anschaut, die Augen zumacht und sich bildlich vorstellt: Im Frühjahr trägt sie wieder wunderschöne Blätter und Blütenkerzen, im Sommer werden wir in ihrem Schatten sitzen, im Herbst wieder Früchte sammeln.

Jesus hat auch die Zweifler, die das nicht glauben, losgeschickt, in aller Welt weiterzuerzählen: »Darum geht hin und machtet zu Jüngern alle Völker, taufet sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch geboten habe, denn siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.«

Und das größte Wunder ist doch, dass wir noch heute einander zurufen: »Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!«

Ein solches Körnchen Glaube mitten im Leben wünscht Ihnen herzlichst

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

**Auferstehung
Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut
Nur das Gewohnte um uns
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
und sanften Wölfen
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus
Und dennoch leicht
und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.**

Marie Luise Kaschnitz

**Herzliche Einladung nach Ratzeburg: Festgottesdienst zur Gründung der Nordkirche
Pfingstsonntag, 27. Mai 2012**

Am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012, ist es so weit: Mit einem Festgottesdienst im Ratzeburger Dom wird die Nordkirche gegründet und Sie sind zu einem umfangreichen Programm eingeladen. Eine Großbildleinwand vor dem Ratzeburger Rathaus bietet die Möglichkeit, den Gottesdienst auch im Freien mit vielen Menschen zu feiern.

Die ARD überträgt den Gottesdienst im Fernsehen. An den Gottesdienst schließen sich Glückwünsche im Dom an.

Im Anschluss wird unter dem Motto »Wir setzen Segel« in Ratzeburg einen ganzen Tag lang ein großer Nord-Kirchen-Tag gefeiert werden.

In Gudow findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt, es wird aber ein Fahrdienst nach Ratzeburg und zurück angeboten.

Abfahrt ab Kirche Gudow um 09.00 Uhr, Rückfahrt ab Ratzeburg um 14.00 Uhr. Interessierte melden sich bitte bis zum

10. Mai im Sekretariat bei Frau Hardtke an. Telefonnummer und Öffnungszeiten des Sekretariats finden Sie auf

der Rückseite dieses Gemeindebriefes.

Freud und Leid in der Gemeinde

Das Sakrament der Taufe empfangen drei Täuflinge, am 17. Dezember 2011, am 22. Januar 2012 und am 19. Februar 2012.

Verstorben aus unserer Gemeinde und unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt wurden fünf Personen, am 13. und 27. Dezember 2011, am 8. Januar 2012, am 9. und 21. Februar 2012.

Näheres zu Jubiläen, Geburtstagen und Beisetzungen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Gottesdienstzeiten:

in der Regel am Sonntag:

09.30 Uhr: Gottesdienst in Gudow, Abendmahl mit Wein.

Außer am 1. Sonntag im Monat:

09.30 Uhr Gottesdienst in Grambek, Abendmahl mit Wein und

19.00 Uhr Gottesdienst in Gudow, Abendmahl mit Traubensaft

Bevor Menschen von der Andacht im Gottesdienst durch Kälte abgelenkt sind, fühlen Sie sich herzlich eingeladen, eine Wolldecke mitzubringen.

Wer kälteempfindlich ist, suche sich bitte in den hinteren Reihen einen Platz.

Von verlorenen und wiedergefundenen Gemeindemitgliedern

Auf diesem Wege möchten wir recht herzlich (zwei Gemeindemitgliedern aus Kehrsen) nachträglich zum Geburtstag gratulieren und bei all denen um Nachsicht bitten, die ebenfalls von der Umstellung des kirchlichen Meldewesens betroffen sind.

Unsere Daten über die Mitglieder unserer Kirchengemeinde werden seit einigen Jahren nicht mehr auf Papier, sondern landesweit zentral über den Computer geführt. Bei der Umstellung auf ein neues System, auf das wir als Kirchengemeinde keinerlei Einfluss haben, sind verschiedene Datensätze verloren gegangen. Unter anderem waren im Herbst bei Drucklegung des letzten Gemeindebriefes alle Zugemeindeten aus unseren Listen verschollen. Es hat auch schon einen Fall gegeben, wo jemand einen Patenschein haben wollte und nicht aus der Kirche ausgetreten war, aber trotzdem in unserer Liste fehlte. Wir bitten Sie deshalb, falls möglich, auf Ihrem Lohnsteuer- oder Rentenbescheid zu überprüfen, ob die Eintragung bei Religionsgemeinschaften dort korrekt ist, und im Zweifelsfall mit unserem Kirchenbüro Kontakt aufzunehmen.

Der Kirchenvorstand

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht Religionsmündigkeit zur Konfirmation

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wer Lust hat, in einer Gruppe Gleichaltriger über Gott und die Welt zu diskutieren, sich auch mal spielerisch mit den Geschichten der Bibel, mit Jesu Lebensgeschichte und unserem kirchlichen Leben zu beschäftigen, und gerne 2014 in Gudow oder Grambek konfirmiert werden möchte, meldet sich bitte am Dienstag, den 05. Juni 2012 um 17.00 Uhr

im Gemeinderaum des Pastorates, Hauptstr. 20 in Gudow, zum Konfirmandenunterricht an. Bitte bringt Stammbuch / Geburtsurkunde und – soweit vor- handen – Taufurkunde mit.

Wichtig ist, dass die Konfirmanden am 30. April 2014 das 14. Lebensjahr vollendet haben und damit zur Konfirmation religionsmündig sind. Ab dem 14. Lebensjahr dürfen Kinder selber entscheiden, ob sie sich taufen lassen oder bei der Konfirmation Ja zu ihrer Taufe sagen wollen.

Bis vor wenigen Jahrzehnten – die Großeltern werden sich erinnern – wurden Kinder auch im Frühjahr eingeschult und verließen mit etwa 14 Jahren die so genannte Volksschule. Ein Teil der Schulabgänger ging dann schon in die Lehre bzw. Anstellung. Aus dieser Zeit stammt die Tradition der Konfirmation im Frühjahr. Heute wird erst im Sommer eingeschult und so haben sich manchmal Kinder angemeldet, die zur Konfirmation noch nicht 14 sind. Dies ist nach dem Kirchenrecht aber nicht zulässig und die jetzigen Ausnahmen können nicht zur Regel gemacht werden.

Der Konfirmandenunterricht beginnt einen Monat nach den Sommerferien am Dienstag, dem 04. September um 16.00 Uhr. Je nach Zahl der Anmeldungen wird es ein oder zwei Gruppen geben. Der Unterricht findet in der Regel wöchentlich statt, außer in den Ferien.

Unsere Konfirmanden 2012:

Am 22. April um 9.30 Uhr wurden in Gudow 17 junge Menschen aus unserer Gemeinde konfirmiert.

Wir gratulieren zur Silbernen Konfirmation am 19. Februar 2012
15 Personen konnten das Fest der Silbernen Konfirmation feiern.

Wir gratulieren zur Goldenen Konfirmation am 26. Februar 2012
19 Personen feierten ihr Fest der Goldenen Konfirmation.

Näheres entnehmen Sie bitte dem gedruckten Gemeindebrief.

II. Bauabschnitt Kirche: Die ersten Spatenstiche und Gerüste um die Kirche

Wie Sie sicher schon der Tagespresse entnommen haben, kann sich unsere Kirchengemeinde über großzügige Spenden und Zuwendungen aus Landesmitteln für die Umsetzung des 2. Bauabschnittes unserer St. Marien-Kirche freuen: Zu den Zuwendungen durch den Kirchenkreis in Höhe von 42.000 € und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Höhe von 27.000 €, kommen 10.000 € von der Agnes Gräfe-Stiftung, 20.000 € vom Förderverein, 15.000 € von unserem Kirchenpatron Detlev Werner von Bülow und 175.000 € Landesmittel. Allen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Unsere kirchenkreiseigene Kirchbauhütte hat unter der Leitung von Herrn Leinert an einigen Stellen das Fundament freigelegt und unsere Feldsteinmauern an Nord-, Ost- und Südseite exemplarisch geöffnet. Die Fachleute erforschen nun den besten Weg zur nachhaltigen Sicherung unserer Kirche. Zu Redaktionsschluss war leider noch nichts Näheres bekannt.

Backhaus in liebevolle Hände zu vermieten

Unser kleines Backhaus im Pfarrhofensemble steht seit letztem Sommer leer. Dafür ist dies Häuschen, das lange Zeit als Ferienwohnung genutzt wurde, aber zu schade. Vielleicht findet sich ein handwerklich begabter Liebhaber? Bitte melden unter 04547 - 291.

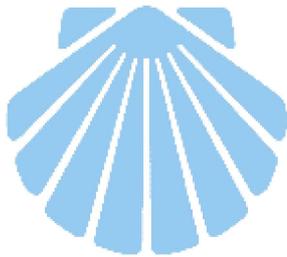


Gottesdienst für Frühaufsteher und Pilgern durch das Hellbachtal

Die Kirchengemeinde Gudow lädt Sie herzlich ein zu einem Gottesdienst für Frühaufsteher am Sonntag, 03. Juni 2012 mit anschließendem Pilgerweg von Grambek nach Gudow:

"Mit dem Glauben unterwegs"

Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um 08.00 Uhr in der St. Annen-Kapelle Grambek. Anschließend pilgern wir durch den Wald bis zum Hellbachtal, wo wir eine kleine Frühstückspause einlegen. Vorbei an Lottsee und Schwarzsee geht es nach Gudow. Unterwegs wird es Gelegenheit zu Austausch und Gespräch



geben, und auch zur Stille. In der St. Marienkirche werden wir den Pilgerweg um ca. 13.00 Uhr mit Gottes Segen beenden und uns anschließend stärken an einem Mittagsimbiss in der Pfarrscheune.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Ihre Spende für das gemeinsame Essen. Die Strecke ist für alle geeignet, die einen Fußweg von knapp 10 Kilometern bewältigen können. Sie brauchen nur festes Schuhwerk, dem Wetter angemessene Kleidung sowie ein kleines Frühstück und Getränk für unterwegs. Mitfahrgelegenheiten vom Pastorat Gudow nach Grambek sowie Rückfahrmöglichkeit werden wir nach Bedarf organisieren.

Für die Planung und das Mittagessen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 25.05.2012 im Pastorat Gudow, Tel. 04547/291

Roland Böckers

Kleidersammlung vom 30. April bis 4. Mai 2012

2012 findet wieder eine Bethel-Kleidersammlung statt. Kleiderspenden bitte in der Zeit zwischen 8 und 15 Uhr in die Pfarrscheune bringen.

Kleidersäcke liegen beim Kaufmann Ehrhardt sowie in der Kirche aus.

Termine ab April 2012

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine unserem [Kalender](#).

Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht

Donnerstags 17.00 Uhr

Gemeindeabende für Jung und Alt

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr (bisheriger Frauenkreis wird für die Gemeinde geöffnet.)

Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr: Notfallseelsorge und Telefonseelsorge – was verbirgt sich dahinter?

Donnerstag, 31. Mai, 19.30 Uhr: Pilgern – was kann das sein?

Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr: Maria, die Mutter Jesu

Seniorenkreis

Letzter Freitag im Monat, 15.30-17.30 Uhr mit Kaffee und Kuchentafel

Freitag, 27. April: Notfallseelsorge und Telefonseelsorge – was verbirgt sich dahinter?

Freitag, 01. Juni (ACHTUNG verschoben!) Pilgern – was ist das?

Freitag, 29. Juni: 15.30 Uhr: Maria, die Mutter Jesu

Vokalensemble

Übungsabende jeweils am 1. und 3. Montag um 20.00 Uhr

Chor Concordia

Chorproben freitags um 20.00 Uhr

Geselliges Tanzen

Montags 16.00 Uhr

Christa Helms, Tel. 03 88 58 - 2 28 63

Der Kirchenvorstand

tagt öffentlich in der Regel am 1. Donners- tag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeinde- raum des Pastorats. In die jeweilige Tagesordnung können Sie im Büro Einsicht nehmen.

Termine bis einsch. Juni 2012: 12. April (wegen Ostern verschoben), 6. Mai (Fahrradtour Pfarr- und Kirchenland), 7. Juni.

Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

Pastorin:

Wiebke Böckers, Hauptstr. 20, Gudow,
Tel. 0 45 47/291, Fax 70 77 84
pastorin-boeckers@t-online.de

Küster u. Friedhofsgärtner:

Klaus Manteufel, über das Pastorat zu erreichen

Kirchenmusik

KMD Karl Lorenz,
Tel. 0 45 47 / 707 81 86

Sekretariat:

Frau Hartke, 0 45 47 / 291

kirchengemeinde-gudow@t-online.de

Bürozeiten: Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

:

Homepage der Kirchengemeinde:

www.kirchengemeinde-gudow.de.ms

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG
BLZ 200 691 77, Kto. 355 22 84

Impressum

Auflage: 1300 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktion: Ulf Hansen, (V.i.S.d.P.) Susanne Eichhorst, Lutz Meincke

Gestaltung: Elma Sommerfeld

Lektorin: Johanna Mißfelder

Druck: Druckerei Sommerfeld

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow